I. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Zürich. Neue Folge. Erster Teil: Die Stadtrechte von Zürich und Winterthur. Zweite Reihe: Die Rechtsquellen der Stadt Winterthur. Band 1: Die Rechtsquellen der Stadt Winterthur I von Bettina Fürderer, 2021.

https://www.ssrq-sds-fds.ch/online/tei/ZH/SSRQ\_ZH\_NF\_I\_2\_1\_179.xml

## 179. Eid der Zöllner der Stadt Winterthur ca. 1500

Regest: Die Zöllner der Stadt Winterthur sollen schwören, von jedem den korrekten Tarif gemäss Zollverzeichnis zu erheben, die Erträge in der Zollkasse zu verwahren und an die Ungeldkasse abzuliefern.

Kommentar: Ausgeführte Waren unterlagen in Winterthur einer Zollgebühr, auch ungelt genannt, die an den Toren eingenommen wurde. Zum städtischen Zoll vgl. SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 272.

## Zoller eid

Item die zoller söllend schwēren, flissig uff såhen uff die zöll ze haben und die von mengklichem nach inhalt der zöll rödel in ze nēmen und sölch zollgelt in die buchsen ze tun und die zu versähen unnd allwēgen an das ungelt tragen und antwurten.

Eintrag: (Undatiert, der Eintrag vor den Eidformeln datiert von 1501 [STAW B 2/2, fol. 56v].) STAW B 2/2, fol. 58v (Eintrag 3); Konrad Landenberg; Papier, 24.0 × 32.0 cm.

Eintrag: (ca. 1625) winbib Ms. Fol. 241, fol. 3v (Eintrag 1); Papier, 22.0 × 34.0 cm.

Eintrag: (ca. 1700) STAW B 3a/10, S. 7 (Eintrag 2); Papier, 21.0 × 34.0 cm.

<sup>a</sup> Textvariante in winbib Ms. Fol. 241, fol. 3v; STAW B 3a/10, S. 7: wol.